



ANSCHLUSS AN DAS VAKUUMSYSTEM

Erschließungsgebiet „Östlich der Waldstraße“.

www.stadentwaessering-bb.de

SEBB
Stadentwässerung Böblingen

ANSCHLUSS DER ENTWÄSSERUNGSEINRICHTUNG UNTERHALB DER RÜCKSTAUEBENE AN DAS VAKUUMSYSTEM

Um den Keller gegen Rückstau aus dem Kanal zu sichern, sind die Entwässerungseinrichtungen unterhalb der Rückstauenebene (Straßenoberkante) gemäß DIN EN 1986-100 über eine geeignete Rückstausicherung zu führen. Werden Kellerräume intensiv genutzt, bedeutet dies den Einbau einer Hebeanlage als Rückstausicherung. Toiletten unterhalb der Rückstauenebene sind grundsätzlich über eine Hebeanlage (Pumpe) zu entwässern (Variante 1). Im Neubaugebiet „Östlich der Waldstraße“ besteht zudem die Möglichkeit die Abwasseranfallstellen unterhalb der Rückstauenebene direkt an das Vakuumssystem anzuschließen (Variante 2).

Variante 1: Anschluss der Kellerentwässerung an das Vakuumssystem über eine Hebeanlage

Das Schmutzwasser läuft im freien Gefälle dem 1,30 m tiefen Vakuumhausanschlusschacht zu. Abwasser, das unter der Rückstauenebene anfällt, muss über eine Hebeanlage dem Vakuumhausanschlusschacht zugeführt werden (Abbildung 1).

Variante 2: Anschluss der Kellerentwässerung direkt an das Vakuumssystem

Das Schmutzwasser fließt im freien Gefälle dem Vakuumhausanschlusschacht zu. Die Abwasseranfallstellen unterhalb der Rückstauenebene können direkt an das Vakuumssystem angeschlossen werden. Auch der Anschluss einer Vakuumtoilette direkt an das Vakuumssystem ist möglich. Die Vakuumleitung wird dazu in das Haus verlängert. Vorlagebehälter für das im Untergeschoss anfallende Schmutzwasser werden direkt über das Vakuumssystem entleert (Abbildung 2).

Funktionsweise der Vakuumentwässerung

Das Schmutzwasser wird dem Vakuumhausanschlusschacht zugeführt. Ab einem bestimmten Füllstand öffnet sich pneumatisch ein Ventil, die direkte Verbindung zum Vakuumschacht wird hergestellt und das Abwasser abgesaugt. Nach dem Absaugvorgang schließt sich das Ventil wieder.

Aufbau des Vakuumhausanschlusschachtes

Jeder Vakuumhausanschluss wird als befahrbarer Schacht mit zwei Deckeln ausgeführt. Dadurch kann der Schacht in das Grundstück integriert werden. Die Entlüftungsleitungen der Vakuumentwässerung werden in den Regenwasserschacht geführt. Der Regenwasserschacht darf nicht überbaut werden und wird mit dem belüfteten Deckel ausgeführt.

Wartung, Unterhalt und Betriebssicherheit der Vakuumentwässerung

Der Vakuumhausanschlusschacht, die Steuerung und die Ventileinheit werden vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung Böblingen (SEBB) unterhalten. Wartungsarbeiten werden vom Eigenbetrieb durchgeführt, Störungen mittels Fernwirktechnik übermittelt und Schadensfälle von den Mitarbeitern der SEBB beseitigt. Sollte es unvorhergesehen zu einem längeren Stromausfall kommen wird die Abwasserentsorgung des Vakuumsystems über ein Notstromaggregat, das an der Vakuumstation steht, abgesichert.

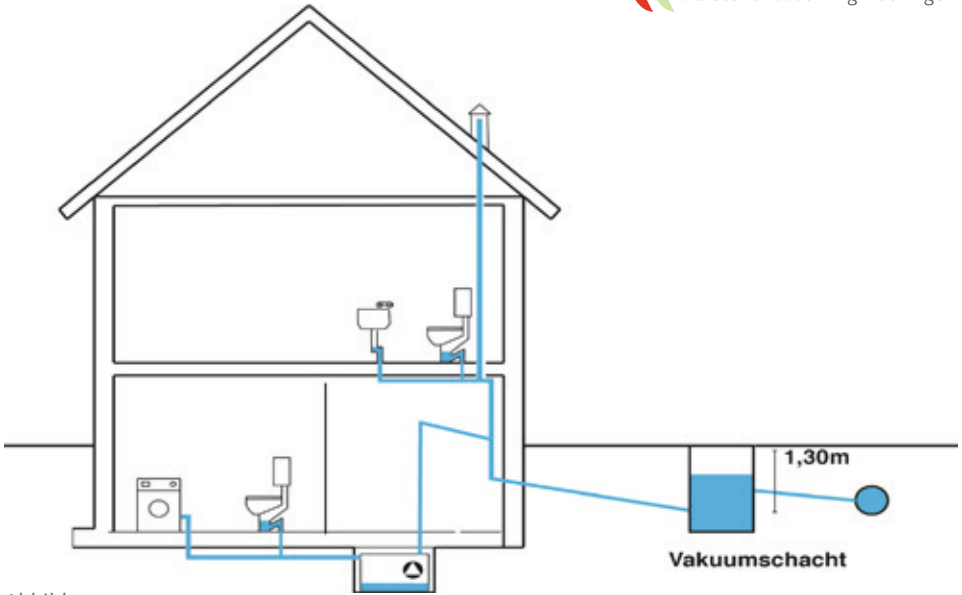


Abbildung 1

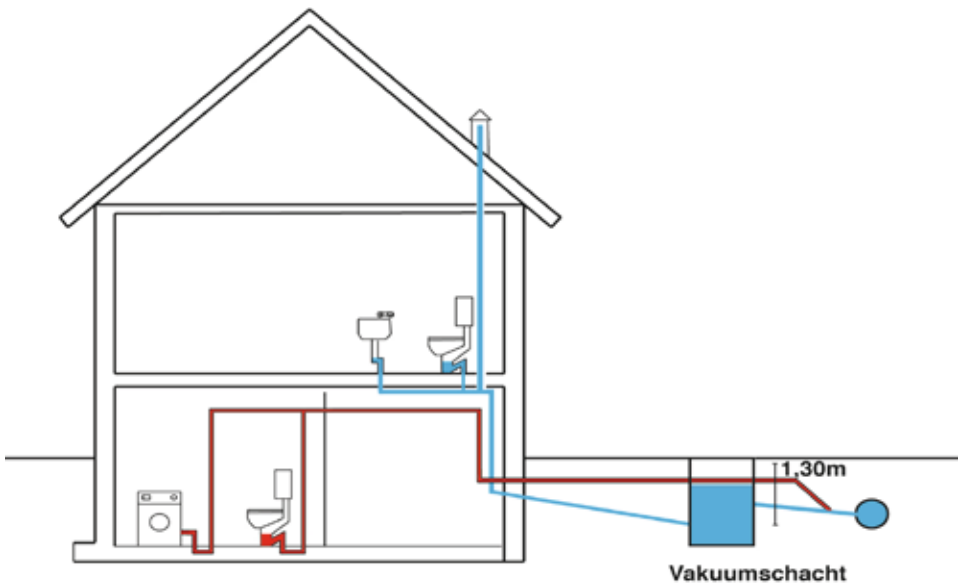


Abbildung 2

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Böblingen

Wolfgang-Brumme-Allee 32, 71032 Böblingen

Telefon: 0 70 31 / 21 92 0

Telefax: 0 70 31 / 21 92 70

Mail: service@stadtentwaesserung-bb.de

Internet: www.stadtentwaesserung-bb.de

Öffnungszeiten Kundenzentrum

Montag 10.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.30 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.30 Uhr

Gerne beraten wir Sie auch kostenlos bei Ihnen zu Hause.
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.